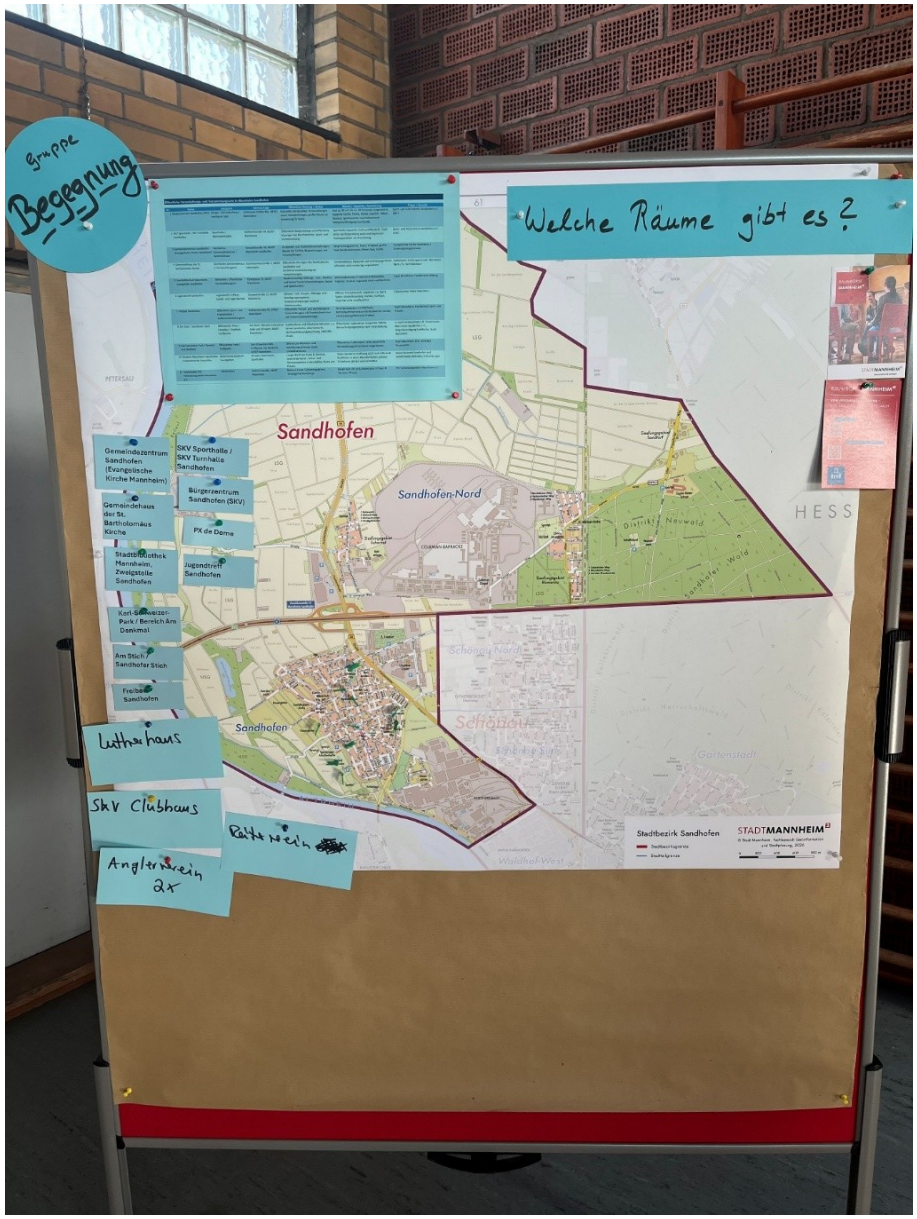
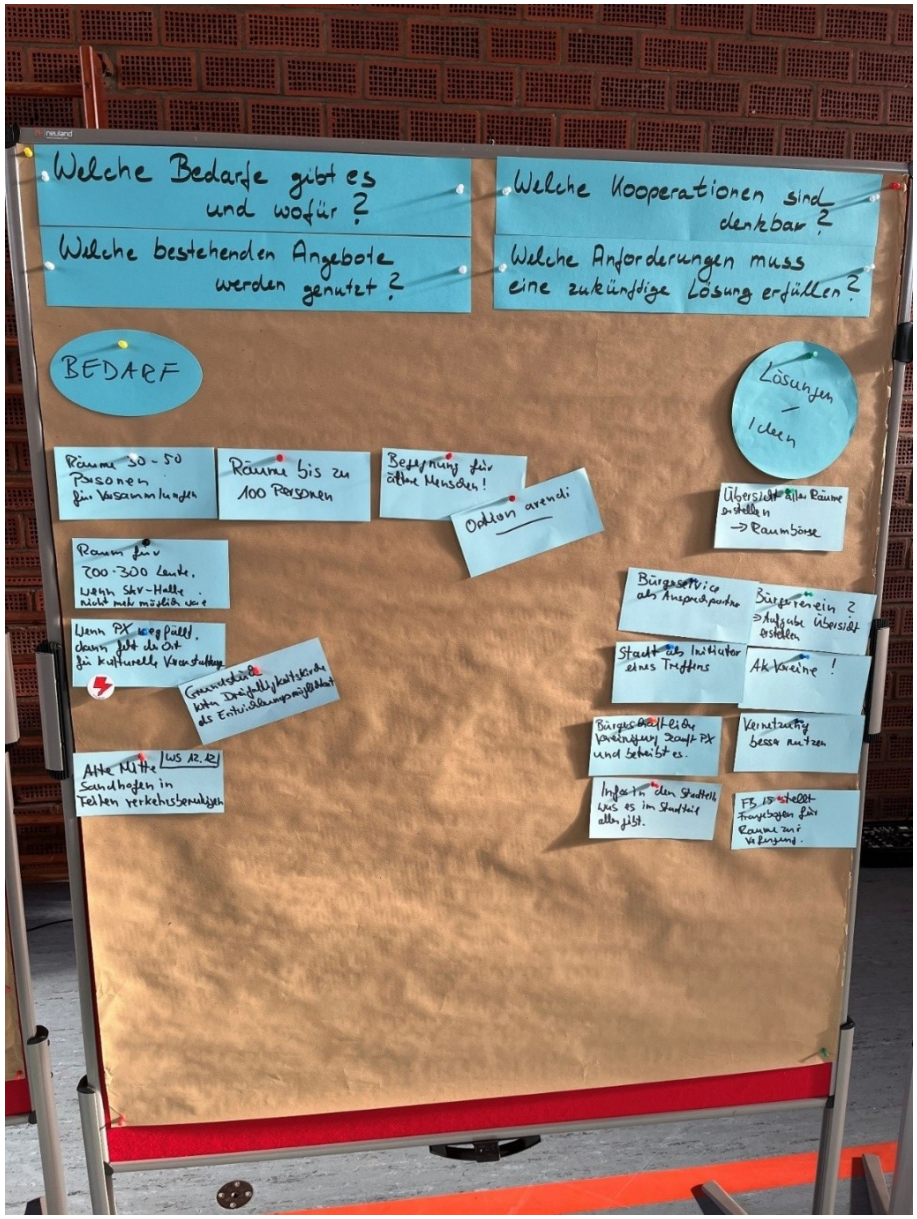
Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Begegnung





Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Begegnung

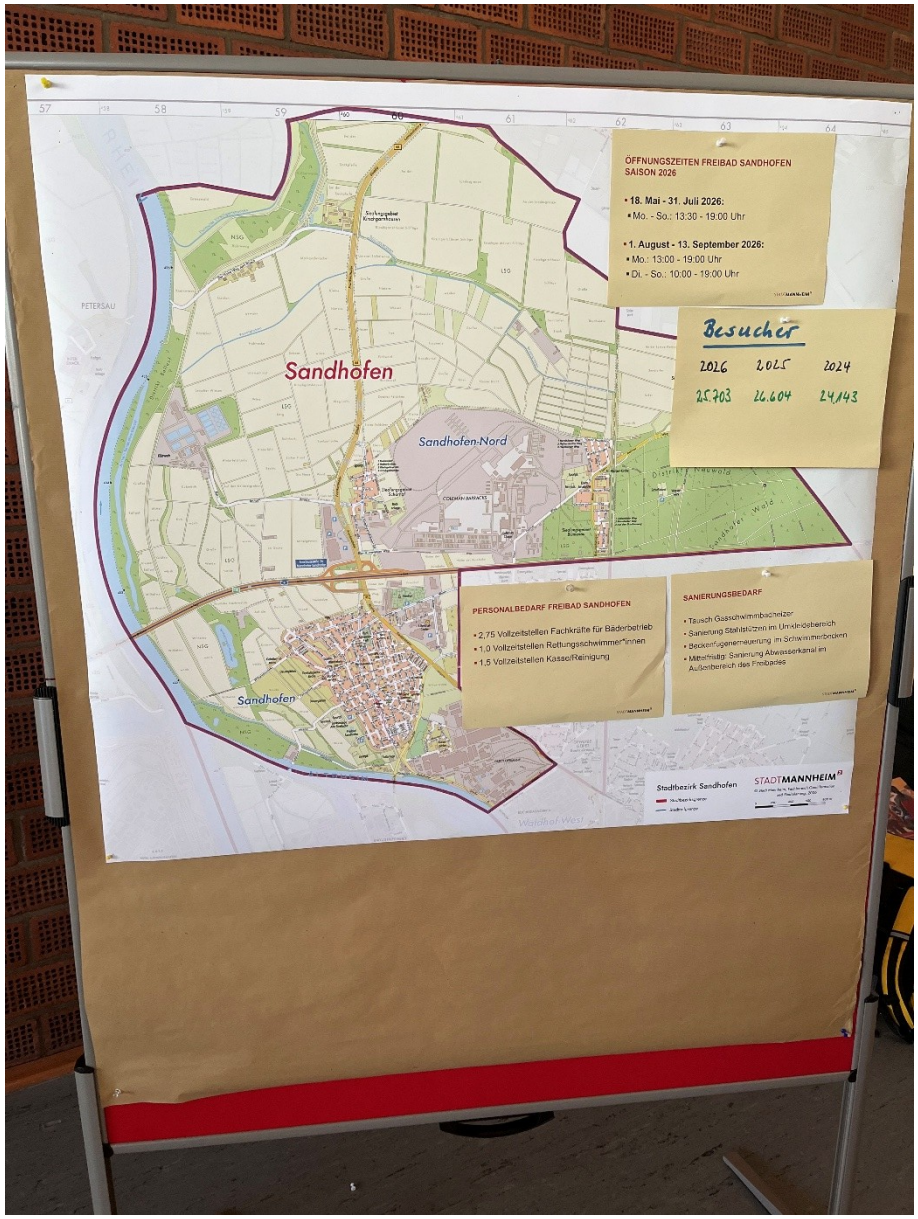
Welche Räume gibt es?				
Bekannte Räume	**Ergänzungen / Hinweise aus der Gruppe**			
Bürgerzentrum Sandhofen (SKV)	Angelverein 1			
SKV Sporthalle / SKV Turnhalle Sandhofen	Angelverein 2			
Gemeindezentrum Sandhofen (Evangelische Kirche Mannheim)	Reitverein			
Gemeindehaus der St. Bartholomäus Kirche	SKV Clubhaus			
Stadtbibliothek Mannheim, Zweigstelle Sandhofen	Lutherhaus			
Jugendtreff Sandhofen				
Freibad Sandhofen				
Am Stich / Sandhofer Stich				
Karl-Schweizer-Park / Bereich Am Denkmal				
Ortskern Mannheim-Sandhofen / teilnehmende Geschäfte				
Vereinsheim IPA Verbindungsstelle Mannheim e.V.				

Welche Bedarfe gibt es und wofür? / Welche Lösungen und Kooperationengibt es?				
Hinweise aus der Gruppe	**Bemerkungen**	**Lösungsideen**	**Wer?**	**Rolle Stadt**
Räume für 30 -50 Personen für Versammlungen und kleine Feiern		Übersicht aller Räume erstellen	Bürgervereinigung	stellt Abfragemaske der Raumbörse zur Verfügung und Angebot der Raumbörse
Räume für bis zu 100 Personen für Versammlungen, Veranstaltung		Vernetzung im AK Vereine wiederbeleben	Bürgervereinigung	Berzirksbürgerserviceleiter unterstützt beim Auftakt (Hinweis: Stadt nimmt am nächsten Treffen des AK Vereine am 4.11. teil)
Raum für 200 bis 300 Personen, wenn SKV Halle einmal wegfallen sollte				
Wenn PX de Dome aufgegeben werden muss, fehlt ein Ort für größere Kultunrveranstaltungen	Grundstück an der Dreifaltigkeiteskirche bieten lauch Ev. Kirchen Entwicklungspotenzial	eine Bürgerschaftliche Vereinigung kauft und Betreib PX oder baut eine neue Veranstaltungsstätte	Thematisierung in der Bürgervereinigung	
Begegnungsort für ältere Menschen	ggf könnte bei avendi eine Möglichkeit bestehen	Hier sollten auch Gespräche mit dem in Stadtteil aktiven frein Tragern geführt werden. Kooperation mit Schulen wären ebenfalls denkbar.		

Fazit Gruppenergebnis Begegnung

In der Gruppe wurde festgestellt, dass es im Stadtteil bereits sehr gute Vernetzungsangebote gibt, die aber noch besser genutzt werden könnten. Hier bietet sich als erfolgsversprechender Ansatz an, eine Übersicht zu erarbeiten, welche Angebote bereits im Stadtteil existieren und wie Bedarfe durch Kooperationen auch kurzfristig gedeckt werden können. Bezirksbürgerserviceleiter Mattheier bietet hierfür in der Anfangsphase seine Unterstützung an. Das Thema „Kann der Stadtteil eine neue Begegnungsstätte realisieren“ müsste durch die Vereinslandschaft und Zivilgesellschaft im Stadtteil gemeinsam angegangen und beleuchtet werden. Die Evangelische Kirche ist hier bereit sich mit an den Tisch zu setzen.

Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Freibad



Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Freibad

Wobei kann ehrenamtliches Engagement unterstützen?
Was können Sie/ Ihr /Verein /Ihre Institution konkret beitragen, damit das Freibad auch zukünftig geöffnet ist?

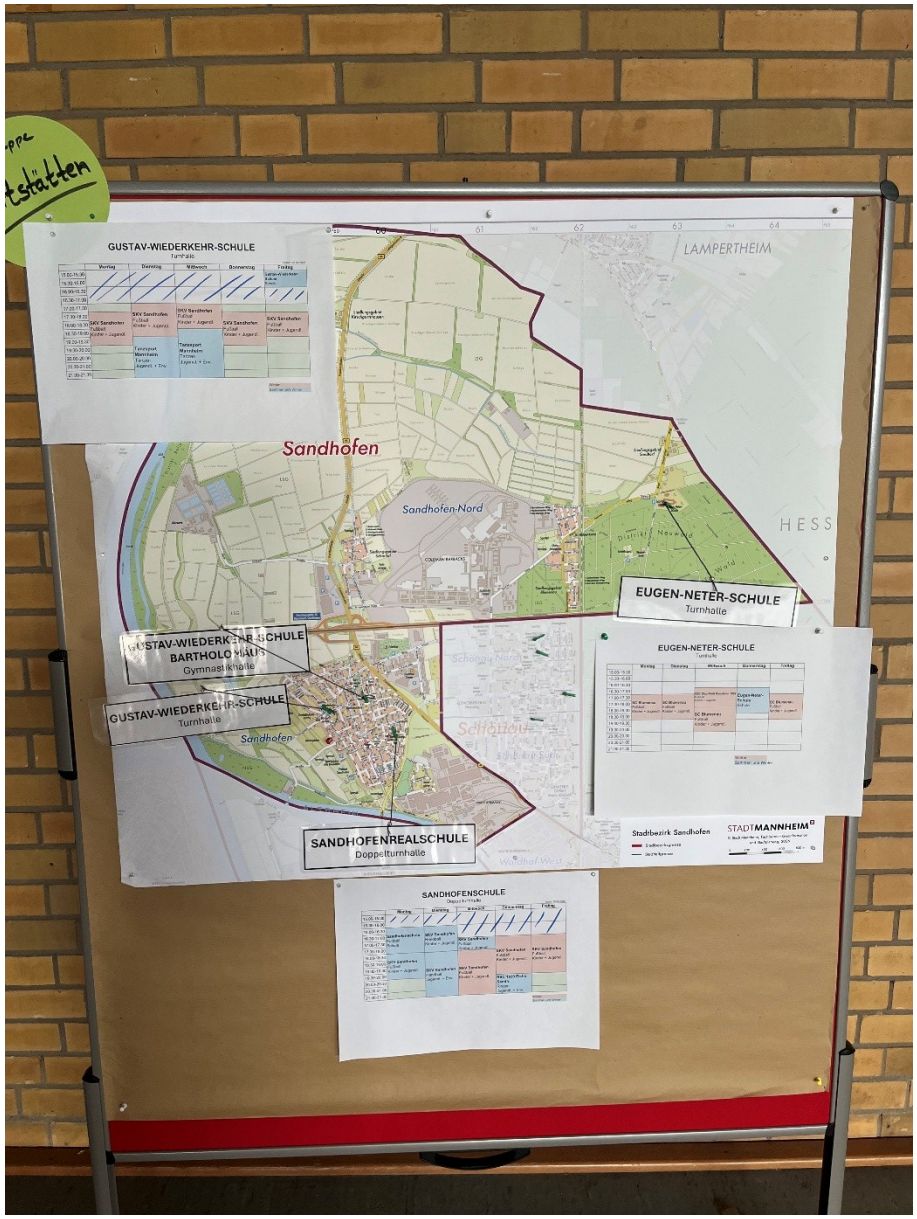
Cluster	Idee	Bemerkungen	Aufgabe / Prüfauftrag für	Nächste Schritte von Seiten der Stadt
Bad attraktiver machen	Sportveranstaltungen organisieren		Förderclub	
	Wassergymnastik anbieten	Es gibt bereits Frauen, die dies anbieten möchten	Förderclub	
	Feste abhalten		Förderclub	
	Veranstaltungen von Sandhofener Vereinen	Förderclub arbeitet bereits an Konzept	Förderclub mit Sandhofener Vereinen	
	Schwimmunterricht anbieten	muss in Kooperation mit der DLRG stattfinden	Förderclub mit DLRG	
	Matsch-/Kies-Spielplatz	Stadt sagt zur Verfügungstellung einer Fläche zu	Förderclub und Stadt	
	Calistencis-Anlage	Eine Mitfinanzierung wurde im Workshop in Aussicht gestellt. (Person bekannt)	Förderclub und Stadt	
	Kiosk attraktiver gestalten (Außenanlage und Angebot)		Förderclub, Stadt, Pächter	Stadt prüft Konkurrenzschutz und lädt zum Gespräch ein.
	Angebot "Sport im Park" im Freibad		Stadt	Stadt prüft Erweiterung des Angebotes
Übernahme von Badeaufsicht	Badeaufsicht übernehmen zur Überbrückung	Info Stadt: Es genügt eine "Rettungsübung" im Bad, Rettungsschwimmerlehrgang ist nicht erforderlich	Förderclub und Stadt	
Konkrete Unterstützung	Wasserbecken zu Beginn der Saison streichen		Förderclub und Stadt	
	SKV stellt Großflächenmäher zur Verfügung	ohne Personal		

Wobei kann ehrenamtliches Engagement unterstützen?				
Was können Sie/ Ihr /Verein /Ihre Institution konkret beitragen, damit das Freibad auch zukünftig geöffnet ist?				
Cluster	**Idee**	**Bemerkungen**	**Aufgabe / Prüfauftrag für**	**Nächste Schritte von Seiten der Stadt**
Weitere Ideen	Brunnen bauen		Förderclub und Stadt	
	Bau eines Mehrzweckraums für den Förderclub neben dem DLRG-Raum	in Abstimmung mit DLRG	Förderclub, DRLG und Stadt	
	Solarthermie		Förderclub	
	PV-Anlage in Zusammenarbeit mit ansässigen Installationsbetrieben	hierzu gibt es bereits Planungen, auch ein Sachverständiger ist dabei, Fördertöpfe sollen ausgelotet werden	Förderclub	
	Kooperationen suchen mit großen Unternehmen wie essity oder Roche	Stadt kann Belegschaften keine vergünstigten Eintrittskarten zur Verfügung stellen, Rabatte über Geldwertkarte		
	Beim Rhein-Radweg für Verlinkung zum Freibad sorgen		Stadt	Stadt versucht Verlinkung zu erreichen
	Schulklassen ins Bad bekommen	Anfrage läuft bereits über den BBR		
Weitere Nennungen	Eintrittspreise senken	Stadt: Gebührensatzung wird vom Gemeinderat beschlossen, keine Sonderlösung für Sandhofen möglich		
	Eintritt verlangen auch fürs Hundeschwimmen	Stadt: Nicht vorgesehen		
	Badeüberwachung mit KI	Stadt: Derzeit technisch nicht umsetzbar		
	Baden ohne Aufsicht	Stadt: Rechtlich nicht möglich		
	Müllproblematik und Schlaglöcher im Außenbereich des Freibades	Stadt: Straße wird im Zuge des Neubaus des Abwasserkanals saniert.		
Anliegen des OB	Übernahme des Badbetriebs durch einen Sandhofener Verein.		SKV, Förderclub und Stadt	Stadt lädt zu einem ersten Austausch ein
Mit welchen Einschränkungen würden Sie das Freibad auch weiterhin nutzen?				
	evtl. ohne Heizung			

Fazit Gruppenergebnis Freibad

In der Gruppe „Freibad“ wurden viele konstruktive Vorschläge zusammengetragen, um einerseits das Bad für die Zukunft attraktiver zu gestalten und andererseits die Stadt bei der Instandhaltung und beim Betrieb zu unterstützen. Der Förderclub Freibad ist bereits sehr aktiv und verfolgt mehrere Ansätze auf unterschiedlichen Ebenen. Die Stadt hat ihre Unterstützung je nach Bedarf zugesagt. Als Kernproblem wurde von den Anwesenden die mangelnde Identifikation der Sandhofener Bürgerschaft mit dem Freibad identifiziert. Hier gilt es anzusetzen. Am Ende der Veranstaltung sicherte der Oberbürgermeister das Offenhalten des Freibads in der nächsten Saison zu, sofern keine unerwarteten großen technischen Mängel hinzukämen. Notwendig sei eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen. Eine langfristige Rettung des Freibads sieht der Oberbürgermeister in der Betriebsübernahme des Bades durch einen Sandhofener Verein. Zu einem ersten Austausch hierzu lädt die Stadt in Kürze ein.

Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Sportstätten



Bürgerworkshop Sandhofen, 26.09.2026, Gruppenergebnisse Sportstätten

Frage: Welche Traningszeiten können derzeit nicht (ausreichend) mit geeigneten Hallenzeiten versorgt werden?
Frage: Mit welchen Maßnahmen können die bestehenden Hallen bedarfsgerechter und effizienter genutzt werden?

genannte Bedarfe und Lösungsansätze

Gruppe	Jahreszeit	Bedarf perspektivisch	Anmerkung Verwaltung oder aus der Kleingruppe	Lösungsansatz
Grundschüler gehen während des einstündigen Schulsportunterrichts in den Hof - weil keine Hallenzeiten frei sind?	ganzjährig		dem SKV liegt keine ungedeckte Anfrage nach Schulsportzeiten für die GW-Grundschule vor	> einstündige Sportstunden sind laut Lehrplan Bewegungsstunden und müssen nicht in Sporthallen ausgeübt werden -> Entscheidung der Lehrkraft, wie & wo Stunde gestaltet wird;
Jugendfußball im Winter (Altersgruppe 4-14J)	Winter		Unterschiedliche Einschätzungen nach tatsächlichem Bedarf in den Kleingruppen: Häufig Elternwunsch oder Trainerwunsch; Altersgruppe unklar;	> aktuell keine offene Anfrage nach Hallenzeiten für Kinderfußball beim Fachbereich Bildung; keine Warteliste; > bei konkretem Bedarf kann Fachbereich Bildung mit der Gustav Wiederkehr Schule über Nutzungsmöglichkeiten auch vor 17.00 Uhr verhandeln - Einzelfalllösungen sind möglich! > bestehende Lücken in Belegungsplänen der Schule in Abstimmung mit anderen Vereinen nutzen oder nach hinten/vorne verschieben, um konkrete Zielgruppe zu versorgen > Bedarfsabfrage zur Übersicht über die Bürgervereinigung durchführen
Seniorenfußball	Winter		unterschiedliche Einschätzung in Kleingruppen;	> aktuell liegt keine offene Anfrage nach Hallenzeiten für Seniorenfußball beim Fachbereich Bildung vor; keine Warteliste; > ungenutzte Hallenzeiten in der Eugen Neter Schule in Betracht ziehen > Bedrafsabfrage zur Übersicht über die Bedarfe über die Bürgervereinigung durchführen
Turniergruppen Fußball und Handball	ganzjährig		Handball Spieltage werden in Dreifeldhalle am Johanna Geissmar Gymnasium durchgeführt; Fußballturniere finden z.B. in der Herbert-Lucy-Halle am Alsenweg statt	
alle Gruppen, die Sporthalle der Sandhofenschule nutzen		sofern Nutzung der Schulsporthalle Sandhofenschule durch bauliche Mängel wegfallen würde		> Funktionserhaltmaßnahmen durch Fachbereich Bildung, Eigenbetrieb Stadtraumservice laufen kontinuierlich weiter
alle Gruppen, die SKV Halle nutzen		sofern Nutzung der SKV Halle durch bauliche Mängel wegfallen würde		
sonstige Nennungen:				
Blutspendeaktionen			finden aktuell bei px de dome statt	

Fazit Gruppenergebnis Sportstätten

In der Einstiegsfrage gaben die meisten Gruppenteilnehmer an, dass die Hallenkapazitäten in Sandhofen die bestehenden Bedarfe im Winter nicht abdecken können. Für den Handballspielbetrieb und Hallenfußballturniere konnte der Bedarf in Sandhofen noch nie gedeckt werden, hier wird die Dreifeldsporthalle in Schönau und z.B. auf dem Waldhof genutzt. Die ausgestellten Belegungspläne der drei Schulsporthallen konnten für alle anderen Sportbedarfe noch freie Kapazitäten aufzeigen. In Abstimmung mit den Fachbereichen Sport und Freizeit sowie Fachbereich Bildung könnten durch Verschiebungen der aktuell gebuchten Zeiten weitere Spielräume je nach Zielgruppe entstehen. Der Fachbereich Bildung bietet zusätzlich bei konkreten Bedarfen auch Einzelfallabstimmungen mit der Schulleitung für Trainingszeiten vor 17.00 Uhr an. Die Turnhalle der Eugen Neter Schule konnte als Alternative für einige Gruppen aufgezeigt werden. Auch eine Bedarfsabfrage im Stadtteil über die Bürgervereinigung wurde angeregt, um einen Überblick über mögliche weitere Bedarfe zu bekommen. Während es akut keinen ungedeckten Bedarf an Hallenzeiten und auch keine Warteliste gibt, werden die Bedarfe perspektivisch kritisch eingeschätzt. Die Funktionserhaltungsmaßnahmen für die Sandhofenschulhalle werden kontinuierlich fortgesetzt. Die SKV Halle ist Vereinseigentum, bei dem auch die Verantwortung für die Pflege und Instandhaltung liegt. Ein regelmäßiger Austausch hierzu und auch über Zuschuss- und Fördermöglichkeiten besteht zwischen dem SKV und dem Fachbereich Sport und Freizeit.